

# Verarbeitungshinweise Mystique Serie

Bei den Pulverlacken der Serie Mystique handelt es sich um spezielle Effektpulver. Diese Pulverlacke erzielen einen ähnlichen optischen Effekt wie Lasuren. Sie zeichnen sich aber durch verschiedene Besonderheiten aus.

Mystique Pulver müssen immer im Zweischichtaufbau appliziert werden. Hierbei ist im Grundpulver (also Mystique) ein sog. blutendes Pigment eingebaut, welches bei der Erstbeschichtung nicht oder nur kaum sichtbar ist. Wir empfehlen die Applikation des Grundpulvers mit einer Corona – Pistole.

Durch das anschließende Überbeschichten und Einbrennen wird das blutende Pigment aus dem Grundpulver in das darüber liegende Klarpulver eingebracht. So erfolgt die eigentliche Farbgebung. Das Grundpulver mit seinem metallischen Charakter (ähnlich Chromeffekt) hat hierbei einen doppelten Zweck. Zum einen deckt es den metallischen Untergrund ab und bildet somit eine homogene Fläche. Fehler vom Untergrund werden somit z. T. kaschiert. Zum anderen wird durch den Spiegeleffekt des Silbers die darüber liegende Farbe optisch unterstützt.

Die Farbe und der optische Eindruck werden auch durch den anschließenden Deckpulverlack beeinflusst. Hierbei setzt man typischerweise Klarpulver ein, welche es in verschiedenen Ausführungen gibt. Glatt glänzend ist mit Sicherheit die bekannteste Variante. Es gibt Klarpulver aber auch in glatt matt, Grobstruktur seidenglänzend, Feinstruktur matt oder in ganz exotischen Varianten, wie Lizard matt. Dieser Effekt kann vom Anwender gezielt eingesetzt werden, um mit kleinen Mitteln die Farbvielfalt zu erhöhen und dabei den Lagerbestand möglichst gering zu halten.

Mystique ist auf Polyesterbasis aufgebaut und für den Außenbereich gedacht. Die verwendeten blutenden Pigmente haben jedoch keine Farbtonechtheit auf dem Niveau von GSB- oder Qualicoatpulvern. Durch längere UV-Belastung kann es zu leichten Veränderungen im Erscheinungsbild des Farbtons bzw. des Effekts kommen. Dies ist systembedingt und normal, stellt aber keinen Reklamationsgrund da.

Ein sehr interessanter Bereich bezgl. Mystique ist die Tatsache, dass sich diese 4 Grundfarben bedingt miteinander mischen lassen. So können aus den 4 Farben, durch gezielte Mischung, eine hohe Anzahl verschiedener Farben individuell kreiert werden. Hierbei sollte man auf folgende Punkte achten:

- Machen Sie von jeder Mischung, vor der eigentlichen Applikation kleine Musterbleche, um den Farbton und den Effekt zu überprüfen.
- Notieren und speichern Sie Ihre ermittelten Mischungsverhältnisse unbedingt um die erzielten Farbtöne später für weitere Beschichtungsaufträge reproduzieren zu können
- Mischen Sie, nach Festlegung der Mischverhältnisse, immer die Pulvermenge für den gesamten Auftrag auf einmal an. Tendenziell empfehlen wir sogar, eine etwas größere Menge anzumischen, da Sie so auch evtl. Nacharbeiten mit derselben Mischung beschichten können. Bei einer nachträglichen Mischung kann es zu leichten Abweichungen des Farbtons kommen.
- Die Beigabe kleiner Mengen (10 – 15 %) einer dieser Grundfarben kann unter Umständen sichtbare Farbsprenkel zur Folge haben. Diese Sprengel sind aus einer Distanz < 50 cm mit dem bloßen Auge evtl. sichtbar. Sollten Sie dies nicht wünschen, erhöhen Sie die Konzentration auf mind. 20%.
- Füllen Sie die gewünschten Inhaltsstoffe in einen ausreichend großen Polybeutel und schütteln Sie ihn so lange, bis Sie eine homogene Mischung haben. In der Praxis sollten 2 – 3 Minuten ausreichen. Das Mischen der Pulver unter zu Hilfenahme mechanischer Rührwerke wird nicht empfohlen

## **Weitere Effekte können wie folgt erzielt werden:**

- **Aufhellen des Farbeffekts.** Da die 4 Grundfarben stark pigmentiert sind, ist es möglich, den Farbton mittels Zugabe des Artikels 59B0/4400 aufzuhellen. Es handelt sich hierbei um das Basis-Chrompulver ohne blutende Pigmente. Letztendlich mischt man dieses Pulver zur gewünschten Mischung und reduziert dadurch die Menge der blutenden Farbpigmente. Der Gesamteffekt wird weniger intensiv, visuell also heller. Wir empfehlen vorab den gewünschten Farbton anhand von Musterblechen erstmal zu testen und dann zu definieren.



- **Sparkle Effekt.** Alle 4 Grundfarben basieren auf einem chromähnlichen Pulverlack. Sollte ein Kunde aber einen Sparkle-Effekt wünschen, kann auch dies nachträglich erzielt werden. Durch Zugabe des Artikels 50B2/0018 (grobes Sparkle) oder 59B0/5522 (mittleres Sparkle) in die Grundmischung, erhält die finale Optik einen Sparkle-Effekt. Berücksichtigen Sie bitte auch hier, dass die Zugabe dieses Silbers die Gesamtkonzentration an blutenden Farbpigmenten reduziert. Auch hier ist mit einer Aufhellung der Farbe zu rechnen. Wir empfehlen vorab den gewünschten Farbton anhand von Musterblechen erstmal zu testen und dann zu definieren.

## Verarbeitungshinweise

Wie zuvor mehrmals erwähnt, handelt es sich hierbei um einen Zweischichtaufbau. Ein deutliches Überbrennen des Grundpulvers (Mystique) ist wegen einer mangelnden Zwischenhaftung zu vermeiden. Allerdings ist auch das Gegenteil zu vermeiden. Ein deutliches Unterbrennen (z. B. an gelieren) kann sowohl den Farbeffekt und/oder den Verlauf der Oberfläche negativ beeinflussen, wie auch im anschließenden Deckpulver für Oberflächenstörungen sorgen.

Statt der benötigten 180°C und 15 min EBO kann das Grundpulver aber mit 180°C und 10 min EBO eingebrannt werden. Die volle Vernetzung muss anschließend mit dem Deckpulver aber gewährleistet werden.

Mystique ist nicht für die Applikation mit Tirbo-Pistolen geeignet.

Die Mindestschichtdicke für Mystique und für das abschließende Klarpulver liegt bei jeweils 75 µm. Auch hier können ungeeignete Schichtdicken zu Farbveränderungen führen. Eine zu geringe Schicht hat in der Regel eine reduzierte Farbtintensität zur Folge.

Das Klarpulver muss anschließend mindestens bei 190°C EBO eingebrannt werden, um das Ausbluten der Pigmente aus dem Grundpulver zu forcieren. Alle Versuche wurden mit Polyester- bzw. Polyurethanpulver der Fa. Pulverit durchgeführt.

Die Beschichtung von deutlich unterschiedlich dicken Wandung kann ebenfalls zu Farbunterschieden führen. Hierbei wirken sich unterschiedliche Aufheizgeschwindigkeiten negativ aus. Es sollte daher, wenn möglich vermieden werden.

Folgende Farben sind in Mystique zurzeit erhältlich:

<b>59B0/6831</b>	Pol. glatt glzd.	<b>Appletini</b>	(Gelbgrün)
<b>59B0/6832</b>	Pol. glatt glzd.	<b>Screwdriver</b>	(Gelb)
<b>59B0/6833</b>	Pol. glatt glzd.	<b>Blue Lagoon</b>	(Blau)
<b>59B0/6834</b>	Pol. glatt glzd.	<b>Bloody Mary</b>	(Rot)

## Hinweis

Die vorliegende anwendungstechnische Beratung basiert auf unseren Erfahrungen und entspricht dem derzeitigen Erkenntnisstand. Sie befreit den Kunden nicht davon, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Dies betrifft vor allem eventuelle Mischungen der o. g. Pulverlacke.

Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.